

Shit happens?!

So vermeidet ihr peinliche Situationen beim Auftritt

Seite 34

Die II Gebote

gegen Fettnäpfchen on Stage

Seite 42

1-2-3 ... dabei!

Aufgepasst und eingepackt!

Seite 46

1-2-3...dabei!

Aufgepasst und eingepackt!

FOTOS: IMAGO

An dieser Stelle geben wir euch meist einen kleinen Einkaufsberater für Amateure, Semis und Profis mit an die Hand. Diesmal gehen wir ein bisschen anders vor: Mit unserem Werkzeugkoffer oder Toolcase, kommen Mucker aller Couleur heil über ihren nächsten Gig.

Die Frage, warum Musiker und Bands in Sachen „Notfallapotheke“ meist nur mit kleinem oder gar keinem Gepäck reisen, ist eigentlich sehr einfach beantwortet. Bequemlichkeit – schließlich schleppt man bereits mit seinem

eigenen Equipment und der Backline schon mehr als genug mit. Da erscheint es nur logisch, zugunsten eines weiteren Effekts oder eines zusätzlichen Amps lieber die Werkzeugtasche im Proberaum zu lassen.



Integrierter Testtongenerator: Behringer CT-100

Die kleine und die große Lösung

Variante eins, der schnelle Eingreifkoffer, bietet praktisch das Einstiegspaket für den musikalischen Einzelkämpfer an. Die Variante beschränkt sich beim Platzbedarf auf einen handlichen Alukoffer aus dem Baumarkt. Der passt selbst in einen kleinen Smart, und ist auch noch locker zu tragen. Deutlich schicker ist an dieser Stelle jedoch Variante Zwei: Ein übersichtliches Koffercase mit

SOUNDCHECK

Praxistipp

Kabelpflege

Wer an seinen Kabeln lange Freude haben will, sollte die folgenden, materialschonenden Tipps beherzigen: Oft sieht man Musiker und insbesondere Sänger, wie sie auf den Kabeln der einzelnen Bandmitglieder rumtrampeln. Diese Behandlung verkürzt die Lebenszeit der Kabel natürlich enorm. Oder oft werden Kabel über den Ellbogen aufgewickelt und somit verdrillt. Die Konsequenz sind hierbei Brüche der einzelnen Litzen und Adern, die wiederum zu Knackern und Ausfällen führen.

Umgehen kann man die Probleme ganz einfach: Kabel werden grundsätzlich so am Bühnenrand verlegt und mit Gaffa fixiert, dass man nicht unbeabsichtigt drauf treten kann. Und das Aufwickeln über den Ellbogen gehört von nun an der Vergangenheit an. Achtet darauf, dass die Kabel mit ihrem natürlichen Schwung gewickelt werden.

einer Schublade oder einer ähnlichen Möglichkeit zur Aufteilung des Innenraums. Letztere eignet sich als so genannte Work- oder Toolbox für die komplette Band. Inhaltlich baut diese Lösung auf der Kofferlösung auf und bietet in der Hauptsache



Testet alle Kabel, samt Stecker: Palmer MCT-8

einen erweiterten Stauraum für spezielle Ersatzteile der einzelnen Bandmitglieder. Eine kleine Bestandsliste lässt euch übrigens sofort erkennen, was nachgekauft werden muss, wenn man was entnimmt.

Die Werkzeuge

Die notwendige Grundausrüstung richtet sich nach zwei wichtigen Parametern – den Anforderungen eures Equipments und eurem handwerklichen Geschick. Der ausgefeilteste Satz Profiwerkzeuge taugt bestenfalls als Unterlegkeil für den Monitor, wenn das passende Tool nicht erhalten ist oder ihr über die unselige Kombination von zwei linken Händen mit jeweils fünf Daumen daran verfügt.

Als Grundstock sollte euer Koffer einen Satz kleiner und mittlerer Schraubendreher und Steckschlüssel oder Gabel-/Maulschlüssel enthalten. Mehr als Schlüsselweite 10 dürfte erst dann notwendig sein, wenn ihr euch mit Traversen oder Podesten auseinandersetzen müsst. Dazu kommt eine Auswahl an Zangen kleiner oder mittlerer Baugröße. Abgerundet wird dieses Set durch ein scharfes Messer oder einen Cutter mit Wechselklingen, eine kleine, feinhiebige Feile oder etwas feines Schleifpapier. Mit dieser Auswahl, die in jedem gut sortierten Baumarkt je nach Anspruch für 30 bis 50 € käuflich zu erwerben ist, lassen sich die meisten mechanischen Arbeiten unterwegs erledigen. Zusätzlich nachprüfen solltet ihr unbedingt, ob euer Equipment



Robuster Kabeltester: Monacor CT-1

besonderes Werkzeug zur Wartung benötigt. Besonders britisches Equipment braucht häufig besondere Schraubendreher, um das Innenleben Preis zu geben. Reinrassige Fernostprodukte setzen oft ebenfalls auf in diesen Breiten ungewöhnliche Werkzeuge.

Kabelcheck

Wer sich an die hohen Weihen der Elektronik wagen will, der kann sein Werkzeugset jetzt noch durch ein paar Specials erweitern. Ein kleiner ElektroniklötKolben mit 15 bis 25 Watt, et-

NEU: FAME SWEET TONE EFFEKT-SERIE

KOMPLETTE SERIE MIT TOP PREIS-/LEISTUNGS-VERHÄLTNIS!

- Robustes Metallgehäuse
- True Bypass
- Betrieb mit 9V Batterie oder Netzteil
- Chrom Optik



Sweet Tone Distortion DS-10 „Slasher“
Klassische Distortion, Regler für Level und Verzerrung.
GIT0015021-000



Sweet Tone Distortion MM-10 „Metal Massacre“
Moderner, aggressiver Metal-sound, Regler für Volume, Filter und Distortion, drei schaltbare Modes: Normal, Max und Turbo.
GIT0015020-000



Sweet Tone Overdrive OD-10 „Driver“
Singender Overdrive oder Boost, Regler für Volume, Tone und Drive, drei schaltbare Modes: TS, Bright und Warm.
GIT0015022-000



Sweet Tone Phaser PH-10 „Phaser“
Phaser Effekt, Regler für Speed, zwei Schalter für Modulationen.
GIT0015027-000



Sweet Tone Chorus CH-10 „Softener“
Analoger Chorus, Regler für Geschwindigkeit, Tiefe und Tone, Umschalter für hohe oder niedrige Geschwindigkeit.
GIT0015023-000



Sweet Tone Delay AD-10 „Repeat That“
Analoges Delay, Regler für Effektanteil, Time und Repeat, Umschalter für Delay Modes: 20-600 ms oder 20-1100 ms.
GIT0015024-000



Sweet Tone Tremolo TR-10 „Stutterer“
Tremolo Effekt, Regler für Depth, Rate und Wave.
GIT0015026-000



Sweet Tone Compressor CO-10 „Punchenizer“
Einfach zu bedienender Compressor, Regler für Compressor-Level und Empfindlichkeit.
GIT0015028-000



Sweet Tone Equalizer EQ-10 „Equalizer“
Grafischer 7-Band EQ, 15 dB Umfang in den Bändern 100 Hz/200 Hz/400 Hz/1,6 kHz/3,2 kHz/6,4 kHz, eingebauter Preamp mit 15 dB Leistung. GIT0015025-000

FAME

Special: Live-Fettnäpfchen

was Lötzinn, ein Kabeltester und eventuell ein Multimeter können sich vor Ort oft als sinnvoll erweisen und lassen kleinere Reparaturen und Fehlersuche am Equipment zu. Prinzipiell erfüllt übrigens ein Multimeter alle Funktionen, die auch ein Kabeltester bietet – allerdings nicht so komfortabel. Zu hoch sind die Aufwendungen für dieses Tool auch nicht, die Anschaffung ist demnach durchaus lohnenswert.



Unfallverhütung: Adam Hall bietet widerstandsfähige Arbeitshandschuhe für den Bühnenaufbau.

Los gehts dafür beim Musikhaus Thomann mit dem Millenium MCT-10 für rund 39 €. Ein einfacher, aber funktionaler Tester, der die gängigsten Kabeltypen verdaut. Für ca. 30 € bietet der CT 100 von Behringer zusätzlich zu den Kabeltestfunktionen auch noch einen Testtongenerator und zeigt eine anliegende Phantomspeisung an.

Dafür verzichtet er aber auf den Durchgangsprüfer. Für um die 60 € schickt Palmer den MCT-8 ins Rennen und Monacor bietet den fast identisch ausgestatteten CT-1 für ca. 30 € an. Beide bieten zu all den anderen Funktionen ihrer Kollegen auch noch die Möglichkeit, Unisexkabel zu überprüfen.

Der 49 € teure Art CableCop kann das ebenfalls, allerdings fehlt auch ihm der Durchgangsprüfer. Ein echt cooles Feature bietet der Planet Waves PW-CCT für rund 37 €. Der kann zwar nur Cinch- und Klinkeleitungen testen, dafür kann er aber gleichzeitig auch Kabel ablängen.

Eine gute Quelle für Multimeter oder Lötkolben und Zubehör ist übrigens Monacor. Verlässliche Multimeter gibts dort ab etwa 30 €, funktionale Lötkolben ab 15 €. Wer einmal dort durch den Katalog stöbert, der sollte auch gleich bei den Werkzeugen halt machen. Vom Schraubendreher bis zur Feile bieten die Bremer alles, was in euer Werkzeugset gehört. Ein Warnhinweis sei an dieser Stelle noch angebracht: Lasst unbedingt bei allen Überprüfungen, die mit Netzspannung zu tun haben, höchste Vorsicht walten. Netzspannung kann tödlich sein, also holt euch im Zweifelsfall besser Rat und Unterstützung beim Fachmann.

Unser Koffer dürfte damit bereits fast schon prall gefüllt sein. Zwischen 20 und 30 € sollte man für so ein Behältnis übrigens im Baumarkt investieren, dann sollte das Teil auch stabil genug sein, um eine angemessene Zeit an eurer Seite zu bleiben. Füllt den verbleibenden Platz im Koffer mit ein paar Standards unserer Branche auf und ihr seid gut gerüstet: Zwei Rollen Gaffa – gibts von Thomann (Stairville) oder Adam Hall (Advance) ab 3,50 € pro Rolle. Wer ganze Kartons kauft, erhält meist Rabatt. Dazu ein paar Eddings, eine Taschenlampe und ein paar Arbeitshandschuhe. Zwischen 10 und 30 € kosten solche Handschuhe und erhältlich sind sie bei Thomann, Adam Hall, Segel- oder Sportshops und in den verschiedensten Onlineshops für Bühnentechnik.

Alles für die Band

Die Bandvariante unterscheidet sich wie gesagt kaum von der oben genannten Variante. Wohl deutlichster Unterschied ist die Transportlösung. Ein Rollencase bietet sich hier an, ausgestattet mit verschiedenen Schubladen, die sich dann entsprechend ordentlich bestücken lassen. Sprecht mit dem Casebauer eures Vertrauens oder wendet euch an die bekannten Firmen für so was. Thomann liefert solche Cases, Adam Hall die notwendigen Schubladen dafür. Auch Gator, SKB oder Proel bieten eine breite Auswahl an Cases in



Kabeltester für symmetrische und unsymmetrische Kabel: Art CableCop

Holz oder Kunststoff sowie das notwendige Interieur in Form von Schubladen oder Auszügen. MGM Cases in Wuppertal produziert alles in einem und verschickt bei Bedarf weltweit. Auf ihrer Kundenliste stehen bereits Acts wie Die Fantastischen 4 oder Tokio Hotel – letztere ließen ihre komplette Backline von MGM Cases verpacken. Sonderwünsche in Form oder Farbe sind übrigens kein Problem. Mit genügend Platz im Rack wachsen natürlich auch die Möglichkeiten. Ersatzsaiten fliegen nicht mehr lose durch euer Gepäck und ein größeres Konvolut Batterien findet ebenfalls problemlos Platz. Gleiches gilt für Ersatznetzteile, Reserveschrauben, Sicherungen und weitere Einzelteile, mit denen ihr im Falle eines Falles euer Equipment wiederbeleben könnt.

Zum guten Schluss solltet ihr noch einen letzten Gedanken an euch selbst verschwenden. Das Beste hebt man sich ja gerne bekanntlich für den Schluss auf. Ein Verbandskasten aus dem Autozubehör, eine Packung Kopfschmerztabletten und Pastillen gegen einen rauen Hals sind nie verkehrt. Und ein Fläschchen Baldrian, falls trotz aller Lektüre dieses Specials doch noch was schief gehen sollte. ✦



Günstiger Kabeltester: Millenium MCT-10